

Triebwelke an Ahorn– was tun?

Beschreibung

Bei der Triebwelke (*Verticillium*) an Acer ist folgendes Schadbild zu erkennen: Die Blätter einzelner Äste welken, vertrocknen und fallen ab. Dies führt zu Verkahlung. Oft verfärbt sich das Holz der Pflanze schwarz. Es gibt drei Krankheitsverläufe:

- rasches absterben der Pflanze
- langsames Absterben über mehrere Jahre
- der Ahorn treibt nicht mehr aus im Frühling



typische Welke einzelner Äste

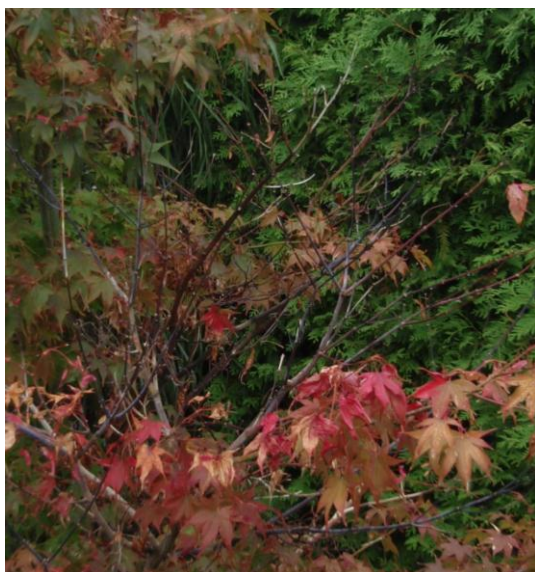
Die Triebwelke ist ein Bodenpilz der oft latent im Boden vorhanden ist und ihn über Jahre hinweg verseuchen kann. *Verticillium* ist ein Pilz der in den Leitungsbahnen lebt und diese immer mehr verschliesst.

Stress (Trockenheit, Düngerprobleme, Verpflanzung) fördert das Eindringen des Pilzes in die Pflanze ungemein. Ebenso kann eine Übertragung mit nicht sterilem Schnittwerkzeug erfolgen.

Bekämpfung

Am Einfachsten und Wirkungsvollsten ist die Stressvermeidung. Das heisst der Ahorn ist regelmässig mit Wasser und Dünger zu versorgen. (auch bei älteren Pflanzen) Dann ist er sehr widerstandsfähig. Gemäss unseren Beobachtungen hat sich eine Giessbehandlung mit dem Fungizid Cyrano (Syngenta) ebenfalls bewährt um dem Befall Vorzubeugen oder ihn zu stoppen. Grundsätzlich sind befallene Triebe zu entfernen.

Man sollte keinen Ahorn ersetzen ohne mindestens den Boden auszuwechseln.



befallene Triebe



befallene Pflanze